

Eine Reise im Atelier

Neue Ausstellung eröffnet am Samstag in der Neustadt

NEUSTADT Was Künstler Ahmad Motiee denkt, sieht oder empfindet, setzt er künstlerisch um und breitet seine Erzählungen in einer neuen Ausstellung unter dem Titel „Eine Reise“ im Atelier Brandt Credo in der Neustadt aus. Erste Einblicke gibt es am kommenden Samstag bei der Eröffnung um 18 Uhr an der Meyerstraße 145.

„Ich bin malender Zeichner oder ein zeichnender Maler“, sagt Motiee, der auch Keramiker und Meister einer neuen Fayence-Kunst, ein Teilbereich kunsthandwerklich hergestellter Keramik, ist. In der Ausstellung zeigt er jedoch vor allem eine spezielle

zeichnerische Technik, vergleichbar mit einem Holz- oder Linolschnitt. Mit einem Stahlstift wird gezeichnet, Linien werden eingeritzt, Flächen werden mit Ölkreide abgedeckt und es entsteht eine Zeichnung mit einer eigenen Tiefenwirkung in schwarzweiß und mit farbigen Akzenten.

Motiee verbindet westliche Freiheit mit der östlichen Tradition. „Ich könnte gerade auf Reisen sein“, deutet der Künstler die Zeichnung „Leerer Stuhl“. Das Möbelstück ist von Figuren, Schraffuren und Zeichen umgeben.

Die Besucher begegnen auf der Reise durch die Ausstel-

lung und seine Bildwelten Shakespeare und Brecht, Menschenansammlungen, anonymen Personen, Orten, Landschaften, Tieren und Motiven, die durch Schriftzeichen und Strukturelemente ergänzt werden.

■ Die Arbeiten von Künstler Ahmad Motiee können nach der Ausstellungseröffnung am kommenden Samstag, 18 Uhr, bis zum 29. September im Atelier Brandt Credo, Meyerstraße 145, besichtigt werden. Geöffnet ist jeweils sonntags von 16 bis 18 Uhr. Individuelle Besichtigungstermine sind nach Absprache unter 55 84 55 jederzeit möglich. (WR)



Das Motiv „Leerer Stuhl“, mit Ölkreide auf Pappe gemalt, ist nur eines der Bilder, die ab kommenden Samstag im Atelier Brandt Credo gezeigt werden. Foto: pv